

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN



© Gemeindebrief

MÄRZ • APRIL • MAI • 2021



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen



© V. Wittkowski

Inhalt:

Informationen aus der Region	ab Seite 2
Aus der Kirchengemeinde Essen	ab Seite 14
Aus den Kirchengemeinden Lastrup und Lindern	ab Seite 33
Aus der Kirchengemeinde Lönigen	ab Seite 52

Liebe Leser*innen!

Es ist ein Kreuz mit der Pandemie. Seit fast einem Jahr bestimmt sie weite Teile unseres Lebens. Sie belastet Menschen auf unterschiedliche Weise, auch in verschiedenem Maß.

Das Kreuz ist ein Symbol für den Tod. Für menschliches Leiden. Für alles, was unser Leben einschränkt und bedroht. „Jeder hat sein Kreuz zu tragen“, sagt man.

Wenn man Konfirmand*innen fragt: „Wofür steht das Kreuz?“, dann sagen sie: „Für Jesus!“ Und tatsächlich ist ja an vielen Kreuzen in unseren Kirchen eine Skulptur des sterbenden Jesus zu sehen.

Jesus, in ihm kommt Gott in die Welt. Er teilt menschliches Leben und menschliches Leiden, sogar bis hin zu den Schmerzen und der Einsamkeit und dem Gefühl der Gottverlassenheit im Sterben.

Gott ist da, wo Menschen im Schatten des Todes stehen.

Das Lichtkreuz von Ludger Hinse zeigt das Kreuz ganz anders.

Es ist durchlässig für das Licht. Ich kann es vor den Himmel halten oder

vor eine Kerze, dann leuchtet es mir entgegen. Es leuchtet nicht aus sich selbst heraus. Es braucht eine Lichtquelle, die durch es hindurch scheint.

Es braucht eine Kraft, die Licht in die dunklen Erfahrungen des Lebens bringt.

Das Licht auf dem Bild erinnert mich an einen Sonnenaufgang, so wie am Ostermorgen. Ostern hat sich gezeigt, dass der Tod nicht die entscheidende Macht ist. Seit Jesus von Gott auferweckt wurde, scheint durch das Leiden und Sterben hindurch ein Licht.

Das Licht des Lebens ist stärker als der Tod. Wenn Sonnenstrahlen das Lichtkreuz auf meiner Fensterbank zum Leuchten bringen, dann wird mir das eindrücklich.

Ich bekomme ein Gefühl für das, was Paulus meint, wenn er schreibt:

„Das Wort vom Kreuz ... ist Kraft Gottes.“

(1. Korinther 1,18)

Martina Wittkowski



© V. Wittkowski

Martina Wittkowski ist Kreispfarrerin im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland. Sie ist zu erreichen unter 04471/9582744 oder per Mail: martina.wittkowski@kirche-oldenburg.de



Kleidersammlung für Bethel

durch Ihre ev.-luth. Kirchengemeinde
vom 19. bis 24. April 2021
 täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

Essen: im Windfang des Gemeindehauses,
 Kösliner Straße 13

Lastrup: neben der Christuskirche, Am Apfelgarten 3

Lindern: neben der Friedenskirche, In de Garte 15

Löningen: im Gemeindehaus, Haselünner Straße 10

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

17. FEBRUAR BIS 5. APRIL
 7wochenohne.de

7 WOCHEN OHNE
 Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Whatsapp-Fastenaktion

1. Speichere diese Nummer ab 0162/6548563
2. Sende eine WhatsApp-Nachricht mit dem Wort "Fasten" an die Nummer
3. Erhalte Nachrichten von Pfarrerehepaar Pia und Christoph Schäfer* rund um das Thema der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche "Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden"

* Pia und Christoph Schäfer meisterten ihr Vikariat in Essen und Molbergen und sind jetzt als Pfarrerehepaar in Steinfeld tätig.



Wir feiern den Weltgebetstag 2021

Maike Bachmann aus dem Löniger WGT-Team lädt ein

Jedes Jahr im Januar geht es wieder los, Frauen aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in Lönigen freuen sich auf die Zusammenarbeit, treffen sich, um den Weltgebetstag vorzubereiten.

Dieses Jahr ist natürlich alles anders, aber dank WhatsApp und Zoom-Konferenzen treffen wir uns einfach digital, planen und sammeln Ideen, wie wir den Weltgebetstag in diesem besonderen Jahr gestalten können.

Der Weltgebetstag ist uns wichtig, weil er den Blick weitet für die Welt. Er macht neugierig auf das Leben und den Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Es geht immer um die Lage der Frauen, aber auch um weltweite Herausforderungen, wie in diesem Jahr um den Klimawandel.

Das Motto lautet „Worauf bauen wir? – Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?“

Die Texte und Lieder haben in diesem Jahr Frauen aus Vanuatu zusammengestellt, das ist ein Land im Pazifik, ein Südseeparadies. Es ist spannend, was diese Frauen uns aus ihrem Leben erzählen und wie sie Kraft und Inspiration aus ihrem Glauben schöpfen.

Sie sind herzlich eingeladen:

Wir treffen uns am 05. März 2021 um 18.00 Uhr in die St.-Vitus-Kirche in Lönigen.

Dort haben wir viel Platz für ca. 100 Gottesdienstbesucher*innen und können genügend Abstand wahren. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit.

Da wir alle nicht wissen, welche Überraschungen „Corona“ noch für uns bereit hält, achten Sie doch bitte auf aktuelle Meldungen in der Presse, auf unserer Homepage und im Schaukasten.

Den Weltgebetstag zu Hause mitfeiern ist auch möglich

Für alle, die lieber einen Gottesdienst von zu Hause aus verfolgen möchten, gibt es auch ein Angebot: einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Online findet man diesen Gottesdienst unter

Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr www.weltgebetstag.de.

Gottesdienste in den Gemeinden Essen, Lastrup und Lindern:

17.00 Uhr	St.-Bartholomäus-Kirche, Essen
19.00 Uhr	St.-Marien-Kirche, Bevern

Für Lastrup und Lindern entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten und -orte bitte der Tagespresse oder den Aushängen der kirchlichen Schaukästen.



Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wir laden herzlich ein
zum traditionellen ökumenischen Pfingstgottesdienst
an der Schutenmühle
in Huckelrieden.

**Pfingstmontag, 24. Mai 2021
11.00 Uhr**

Herzlich willkommen!

(Es ist leider noch nicht sicher, ob dieser Gottesdienst wirklich so stattfinden kann.)



Dienstjubiläum und Verabschiedung

20-jähriges Dienstjubiläum von Maren Laues

Am 01.01.2021 konnte Frau Maren Laues ihr 20-jähriges Dienstjubiläum beim Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland feiern. Frau Laues ist von Anfang an im Arbeitsbereich Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung tätig. Mit ihrer Kollegin Frau Ivonne Flerlage macht sie verschiedene Präventionsangebote für Schulen. Weiterhin bietet sie den Kirchengemeinden eine Einheit zum Thema „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ in der Konfirmandenarbeit an. Die Geschäftsführerin Frau Martina Fisser überreichte Frau Laues eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Weiterhin bestellt Frau Fisser Grüße vom Vorstand und allen Kolleginnen und Kollegen.

Verabschiedung von Andrea Hinrichsmeyer

Zum 01.01.2021 wird Frau Andrea Hinrichsmeyer den Arbeitsbereich im Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland wechseln. Bisher war sie in der Schulsozialarbeit tätig und Koordinatorin des Netzwerk Familienzentrum Schwedenheim. Die Geschäftsführerin Frau Martina Fisser dankte Frau Hin-



Auf dem Fotos von links: Martina Fisser, Maren Laues, Andrea Hinrichsmeyer.

richsmeyer im Namen des Vorstandes und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Frau Hinrichsmeyer bleibt unserer Diakonie im Kirchenkreis erhalten und wird ab Januar die Kirchenkreissozialarbeit und Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Diakoniebüro Vechta übernehmen.

Anbau des neuen Diakonieladens fertiggestellt.

Zum Ende des Jahres 2020 konnte der Anbau des neuen Diakonieladens in Cloppenburg fertiggestellt werden. Durch den geplanten Abriss des alten Diakonieladens musste eine neue Heimat bzw. nach einer Lösung gesucht werden. „Wir freuen uns sehr, dass der Stil des Schwedenheimgeländes mit dem Anbau an das Diakonische Werk gewahrt bleibt“ sagt die Geschäftsführerin Frau Martina Fisser. Aktuell beschäftigt sich ein Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen mit dem Plan, der Finanzierung und der Umsetzung für den Innenausbau. Wir wollen den vorhandenen Raum optimal nutzen und trotzdem unseren Kunden/innen ein tolles Einkaufsgefühl bieten. Das gesamte Team freut sich hoffentlich auf eine große Eröffnungsfeier.





**Geschäftsstelle
Cloppenburg**
www.diakonie-om.de
 Friesoyther Straße 9,
 49661 Cloppenburg,
 Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 00102091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 14.00 Uhr Konfi-3
15.00 Uhr Seniorencafé (ab März)
20.00 Uhr Kirchenchor
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B
- freitags:** 15.30 Uhr Pfadfindergruppe (Grundschüler)
16.00 Uhr Bücherei (bis 17 Uhr)
17.15 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler ab Klasse 5)
- sonnabends:** 13.00 Uhr Brüderversammlung

Manche dieser Termine könnten wegen Corona leider ausfallen

Die mit gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Wichtige Termine

Frauenkreis
19. Mai - 15.00 Uhr

**Öffentliche
Gemeindekirchenrats-
sitzungen:**
17. März, 21. April, 19. Mai
jeweils um 19.30 Uhr

19. - 24. April 2021
jeweils 9 - 17 Uhr
siehe Seite 4

Angebote zum
Weltgebetstag
siehe auf den
Seiten 6, 7 und 9



**Lebensmittelausgabe
und Information**

mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule



Timo Kloster_pixelio.de

Konfirmanden- Projekt in der Karwoche

In der Karwoche erhalten einige Senioren aus unserer Gemeinde einen selbstgestalteten Ostergruß: Ein kleines Zeichen des Lebens in schwieriger Zeit.
Gesegnete Ostern!



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(März, April, Mai 2021)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 21. März, 04. April, 23. Mai

mit Taufen: 14. März, 04. April, 09. Mai
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:

14. März, 18. April, 02., 16. und 30. Mai



letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Videogottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

- | | | |
|---------------|------------------|---|
| 28.03. | 17.00 Uhr | Ferienkirche zum Palmsonntag (siehe Seite 18) |
| 04.04. | 11.30 Uhr | Ostersonntag - Taufgottesdienst zum Osterfest |
| 05.04. | 10.00 Uhr | Ostermontag
Gottesdienst als Osterspaziergang (siehe Seite 19) |
| 13.05. | 10.00 Uhr | Christi Himmelfahrt - Gottesdienst |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag
Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| 24.05. | 11.00 Uhr | Pfingstmontag - ökumenischer Freiluftgottesdienst
<i>an der Schutenmühle in Huckelrieden/Löningen</i>
In Essen kein Gottesdienst (siehe Seite 7) |

Unsere nächsten Taufgottesdienste sonnabends um 16.00 Uhr:

20. März, 08. Mai, 17. Juli



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste zu Ostern



Gründonnerstag

01.04.

18.00 Uhr

Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Karfreitag

02.04.

15.00 Uhr

Familiengottesdienst
zur Todesstunde Jesu
es singt unser Chor



Ostersonntag

04.04.

10.00 Uhr

Festgottesdienst

mit Heiligem Abendmahl

11.30 Uhr

Taufgottesdienst zum Osterfest

Ostermontag

05.04.

10.00 Uhr

Osterspaziergang

vom Friedhof
bis zur Christuskirche
anschließend Ostereiersuche
und Überraschung
(siehe Seite 19)

und Gottesdienstangebote
im Internet:

Besondere Angebote zu Ostern:

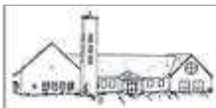
Viele Menschen gehen seit Corona-Beginn nicht zum Gottesdienst. Für Sie und alle anderen planen wir **Angebote zum Osterfest:**

Auf unserer Homepage:
www.christuskirche-essen.de wird in der Karwoche ein **Hausgottesdienst** eingestellt. Er kann ausgedruckt oder am Bildschirm gefeiert werden.

Außerdem werden wir ein **Ostergottesdienst-Video** gestalten.

Dieser Gottesdienst wird ebenfalls auf unsere Homepage gestellt und kann dort über einen Link geöffnet werden. Mit diesen Gottesdiensten laden wir ein, Ostern zu Hause zu feiern. So sind wir miteinander im Glauben verbunden.





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Verehrt und geliebt

Ferienkirche am Palmsonntag, 28. März 17.00 Uhr

Ein Gottesdienst in anderer Form mit neuen geistlichen Liedern und Bibliolog.

Herzliche Einladung!



Karrenbrock.de_pixelio.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Hinein ins Leben — Osterspaziergang

Gottesdienst am Ostermontag
05. April 2021

Beginn:
10.00 Uhr

Anfang:
Friedhof
Kruzifix
(Friedhofsmitte)

3 Stationen

Ende:
11.00 Uhr
Wiese hinter der
Christuskirche
Ostereiersuchen
Osterüberraschung





Die ökumenische Wunschbaumaktion

haben wir im letzten Advent zum ersten Mal gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Bartholomäus durchgeführt: Essener Kinder, deren Eltern auf Unterstützung angewiesen sind, um ihren Kindern Weihnachtswünsche zu erfüllen, haben ihre Wünsche im Wert von maximal 30 € auf anonyme, nummerierte Sterne geschrieben. Diese hingen an Tannen in den drei Essener Kirchen. Wer wollte, hat einen Stern genommen, den Wunsch besorgt und bei den Kirchen abgegeben. Von dort wurden die Geschenke an die richtigen Kinder weitergereicht. Vielen Dank allen „Nikoläusen“, die ein Geschenk besorgt und damit Kindern eine Freude bereitet haben.



Das Fensterbild der Konfi 3-Kinder

Viel ging ja nicht in dem Corona-Lockdown in der Adventszeit. So erhielten alle Konfi 3-Kinder einige Krippenfiguren nach Hause, die sie mit Buntstiften anmalten. Das Konfi 3-Team sammelte diese ein, um sie als transparente Krippe ins Gemeindehausfenster zu hängen:



Daran erfreuten sich alle, die an unserer Kirche vorbeikamen.

Ergänzt wurde dieses Kunstwerk durch die ebenfalls aufgehängten biblischen Weihnachtsgeschichten und weihnachtliche Gebete.

Diese Fenstergestaltung lud in adventlicher und weihnachtlicher Zeit zur kurzen Andacht „im Vorbeigehen“ ein:

Eine frohmachende und ermutigende Botschaft unter Wahrung aller Hygiene- und Abstandsregeln.



Das Friedenslicht aus Bethlehem kam diesmal unter Corona-Auflagen in die Region

Eigentlich jedes Jahr derselbe Ablauf: Am Ende einer Pfadfinder-Adventsfreizeit für das ganze Oldenburger Land fahren Hunderte Pfadis am 3. Advent nach Oldenburg zum großen Friedenslicht-Aussendungsgottesdienst, holen es dort ab und verteilen es in den kommenden Wochen in ihrer Region - eigentlich. Nur 2020 - wen wundert's - war alles anders:

Die Adventsfreizeit fand digital statt. Der Gottesdienst durfte nicht in gewohnter Weise gefeiert werden. Stattdessen haben die Essener Pfadis für das ganze Oldenburger Land einen kurzen Friedenslichtgottesdienst unter Einhaltung aller Abstandsregeln gefilmt und online gestellt (auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter „Weihnachten 2020“ zu finden).

Zum Motto der Friedenslichtaktion „Frieden überwindet Grenzen“ haben die Pfadis in unserer Kirche eine Grenze errichtet und sich überlegt, welche unsichtbaren Grenzen wir täglich aufbauen und wie wir diese überwinden können.

Die Ideen wurden auf Friedenslichtkerzen aus Papier geschrieben, an die Grenze geheftet, (Foto u. links) bis diese schließlich ganz abgebaut wurde.



Grenzen überwinden:
„anderen helfen“
„Fehler verzeihen“,
„versuchen,
mit allen gut
auszukommen“ ...



Foto: C. Sperveslage

Das Friedenslicht wurde mit dem Auto von der österreichischen Grenze zum Oldenburger Bahnhof gebracht, wo wir es uns abholen durften (Foto oben links). Leider durften wir wegen Corona das Friedenslicht nicht in Kirchen und Schulen bringen. Diese mussten es sich in unserem Gemeindehaus einzeln abholen (Foto rechts). Nur an den neuen katholischen Pfarrer Borth konnte es auf Abstand direkt übergeben werden (oben rechts).



Am ersten Weihnachtstag brachten Pfadfinder das Licht in unsere Kirche. Nach dem Gottesdienst durften sich alle, die wollten, das Licht vorne abholen.





Weihnachten 2020 - Anders, aber schön !



**Das Krippenspiel
unserer Gemeinde gibt
es online:
<https://youtu.be/oQA91gHOeSc>
Wir wünschen allen
gesegnete
Weihnachten!**

Impressionen

Die Kirche war festlich geschmückt.

Vier stimmungsvolle Kurzgottesdienste ließen es Weihnachten werden.

Im ersten Gottesdienst wurde unser online-Krippenspiel gezeigt.

In den anderen beiden Gottesdiensten spielten jeweils 4-5 Kinder kurze Krippenspielszenen: Gott macht es möglich, dass Jesus als starker Helfer, als Licht der Welt in die Welt kommt.

Zu Beginn der ersten drei Gottesdienste erhielten alle zwei Kerzen. Pfrin. Hachmeister-Uecker erzählte: Menschen sehnen sich nach etwas, das Mut macht und aufrichtet. Die eine Kerze kann jeder und jede zu Hause anzünden und daran denken:



Christus ist geboren. Als Licht der Welt bringt er Licht in alles Dunkel.

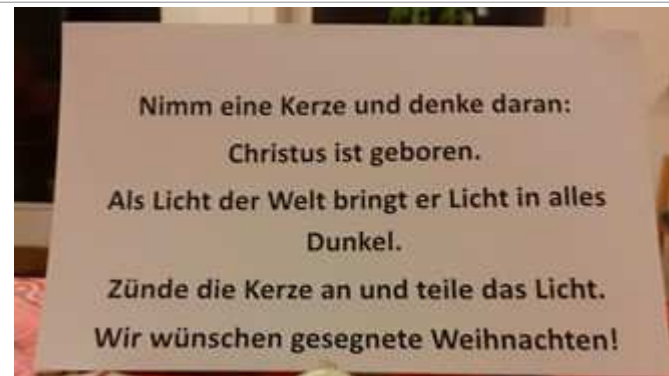
Die andere Kerze soll verschenkt werden: An Menschen im Dunkeln zu Hause, in der Nachbarschaft, die Angst haben, sich anzustecken. die krank, allein oder traurig sind. Wenn wir Kerzen anzünden, teilen wir Licht.

Zum Zeichen dafür entzündete die Pfarrerin eine Kerze, die ein Engel in seinen Händen hielt und ermutigte mit den Worten des Engels aus der Weihnachtsgeschichte: Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren! Zum Abschluss sangen alle „O du fröhliche“ auf dem Kirchenvorplatz.

Vikarin Beckert sprach im vierten Gottesdienst davon, wie zerbrechlich Leben ist, wie hoffnungsvoll aber zugleich.

Aus einem toten Stumpf wächst ein zarter Trieb, ein Reis– eine Rose. Leben setzt sich durch. In der Geburt Jesu wird es wahr. Alle erhielten eine Rose als Zeichen des Lebens und der Hoffnung.

Es gab nur fröhliche Gesichter an diesem besonderen Heiligen Abend!





Verabschiedung von Vikarin Femke Beckert

Gott schenkt uns die Fülle

Diese Fülle durfte Vikarin Beckert während der zwei Jahre ihres Vikariates in unserer Gemeinde genießen. Am 17.01. hat sie sich in einem Gottesdienst von der Gemeinde verabschiedet.

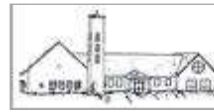
Am 1. Februar übernimmt sie die Pfarrstelle in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lenge im Kirchenkreis Peine.

In ihrer Predigt über die Hochzeit zu Kana wurde deutlich:

Gott schenkt uns voll ein. Auch wenn wir Mangel leiden. Durch ihn erkennen wir die kleinen Wunder im Leben.

Er hält ein erfülltes Leben für uns bereit. In Jesus Christus zeigt er das. In den Durststrecken des Lebens sorgt Jesus für uns. Mit ihm feiern wir ein Fest des Lebens.

Pfarrerehepaar Uecker dankte Frau Beckert für ihr engagiertes, kompetentes und einfühlsames Arbeiten in der



Kirchengemeinde. Als Team konnten Frau Beckert fand sehr persönliche sie viele gemeinsame Projekte und Abschiedsworte: Aktionen gestalten und durchführen. „Das war es nun, das Vikariat. Sie wünschten Pfarrerin Beckert und ihrem Mann Gottes Segen für den weiteren Weg.



Heute bin ich mit vielen warmen Worten verabschiedet worden und konnte Danke sagen.

Danke für die offenen Türen und Herzen und all das, was ich lernen durfte. Danke für alles, was wir miteinander feiern und glauben konnten.

Ich bin gewachsen und bereit für Neues. Ich bin bereit. Mit Gottes Hilfe“.



Ellen Huy dankte ihr im Namen des Gemeindegemeinderates für ihr Engagement und ihre anschaulichen Predigten. Sie brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass Vikarin Beckert mit ihrer glockenklaren Stimme den Chor der Gemeinde sehr bereichert habe.

Der Gemeindegemeinderat schenkte ihr den Sockel für ihren Lichterbogen. Er ist bestückt mit Motiven des Essener Rathauses, der Kirche und Mühle.

Die Kirche war bis auf den letzten möglichen Platz gefüllt.

Auf dem Kirchenvorplatz nahm Frau Beckert nach dem Gottesdienst viele Worte des Dankes und gute Wünsche entgegen.

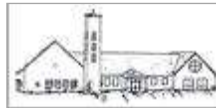
Es war ein traurig-schöner Abschied. Sie werde ihre Zeit in Essen in dankbarer Erinnerung behalten.

Fotos: Klaus Hönemann



Schnitzeljagd zum Leben Jesu

Konfi 3-Kinder treffen sich wieder, in geteilten Kleingruppen, in denen sie auch in der Schule zusammen sind. Sie haben viel Freude und lernen spielerisch an frischer Luft vieles über Jesus: Er hatte Geschwister, war Prediger, Lehrer, Heiler und Zimmermann,



Schon vor Weihnachten hatten die Kinder Häuser gebastelt, wie es sie zur Zeit Jesu gab. So entstand ein Dorf.

Die Kinder erlebten die Geschichte von der Heilung eines Gelähmten, mit Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Figuren erzählt: Jesus kommt in ein Dorf. Er geht in ein Haus. Von überall her strömen die Menschen zusammen. Bald ist das Haus überfüllt. Sogar draußen stehen viele Menschen. Alle wollen hören, was Jesus von Gott erzählt.

Da kommen vier Männer. Sie bringen einen Gelähmten zu Jesus, damit er ihn heilt. Aber sie kommen nicht durch. Es sind zu viele Menschen da. So steigen sie auf das Dach des Hauses, machen ein Loch und lassen den Gelähmten hinunter, direkt vor die Füße von Jesus.

Jesus sieht den Glauben der Männer und sagt zu dem Gelähmten: „Dir sind alle deine Fehler vergeben. [...] Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause“.

Die Leute, die dabei standen, wunderten sich sehr.

Nach Mk 2,1-12



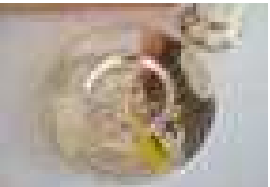


Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Getauft wurden am:



Kirchlich getraut wurden am:



Gestorben sind am:

Die **Konfirmationen 2021**

finden **voraussichtlich am 3./4. und 10./11. Juli** statt.
Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief

Die **Konfirmandenanmeldungen**

für den neuen Konfi 3/7-Jahrgang und den neuen Konfi 7/8-Jahrgang finden im Juni statt. Die betroffenen Mädchen und Jungen werden - soweit uns bekannt - im Mai angeschrieben bzw. im nächsten Gemeindebrief informiert. Wir müssen noch die Corona-Entwicklung abwarten, bevor wir genaue Termine vereinbaren können.



Maria aus Magdala und die andere Maria gingen frühmorgens an das Grab. Ein Engel des Herrn war herabgekommen, hatte den Stein vor dem Grab beiseite gewälzt. Die Wachposten stürzten vor Schreck und blieben wie tot liegen.
aus Matthäus 28

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 1 / 2021
14. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen